

PROJEKT MAHLE AFTERMARKET

Automobilzulieferer MAHLE integriert Staplerleitsystem unter SAP



Steckbrief

Auftraggeber

Ziel

Projekthighlights

- MAHLE Aftermarket GmbH, Schorndorf
Integriertes Staplerleitsystem unter SAP
- Staplerleitsystem für 25 Stapler und
 - 19.000 Quadratmeter Lagerfläche
 - Mehrstufige Einlagerungen mit Übergabepätzen
 - 2.500 Kommissionier-Picks
 - 1.500 Ein-, Um- und Auslagerungen pro Tag





Wir kümmern uns.

PROJEKT MAHLE AFTERMARKET

Automobilzulieferer MAHLE integriert Staplerleitsystem unter SAP

Ausgangssituation

Der MAHLE Konzern ist mit mehr als 38.000 Mitarbeitern an 70 Standorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien einer der wichtigsten Zulieferer der internationalen Automobil- und Motorenindustrie. MAHLE liefert Kolbensysteme, Zylinderkomponenten, Ventiltriebssysteme sowie Luftmanagement- und Flüssigkeitsmanagement-Systeme. Neben dem Handel gehören Werkstätten und Motoreninstandsetzungsbetriebe zum Kundenkreis.

Zielsetzung

Zur Stärkung ihrer Position hat die MAHLE Gruppe ihre Handels- und Logistikaktivitäten in der MAHLE Aftermarket GmbH gebündelt. Damit auch die Logistik stimmt, wurde im Zentrallager Schorndorf die aktive Lagerfläche um 50 Prozent auf insgesamt 30.000 qm erweitert und in mehreren Phasen die Logistiksysteme erneuert.

Im Bereich Filtersysteme sorgen 25 Stapler für die reibungslose Bearbeitung von 19.000 qm Lagerfläche. Hier müssen verschiedenste Lagertypen befahren und Fahraufträge abgewickelt werden. Die Stapler decken ein 16-gassiges Schmalganglager, ein artikelreines Blocklager und ein Lager mit Mischbelegung, zwei Kommissionierlager, mehrere Hochregallager als Nachschublager sowie zwei Sonderlager für Werbemittel und Original-Ersatzteile ab. Gesucht war ein integriertes System zur Staplersteuerung.

Lösung

SALT Solutions führte ein SAP-basiertes Auftragsmanagement-, Transportrouting- und Staplerleitsystem ein. Alle Module sind voll in SAP integriert, ohne releaseabhängig zu sein. Neben Vollausslagerungen aus dem Hochregallager sowie aus dem Blocklager werden die Kommissionierungen

im Filterbereich aufgrund der Artikelstruktur als „Mann-zu-Ware“-Fahraufträge ausgeführt. Nachschubaufträge für die Kommissionierregale werden als „Ware-zu-Mann“-Fahraufträge abgebildet. Mehrstufige Einlagerungen mit Übergabeplätzen sowie Umlagerungen komplementieren das Leistungsportfolio.

Das Staplerleitsystem erhält seine übergeordneten Transportaufträge per Standard-IDoc aus dem bestandsführenden SAP WM. Das SALT-System wandelt diese automatisch in einstufige und mehrstufige Fahraufträge mit Übergabeplatz um. Routinen im System optimieren die Fahrstrecken. Über den Leitstand können alle Fahraufträge überwacht werden. Weiterhin können über das Leitstandcockpit verschiedene Historien und Statistiken aufgerufen, Sofortnachrichten an die Staplerfahrer abgegeben sowie Staplerausweise mit Barcode gedruckt werden. Alle Stapler sind mit Touch-Screen-Terminals ausgestattet und die gesamte Lagerhalle mit Access-Points zur Funkausleuchtung bestückt. Bis zu 2.500 Kommissionier-Picks und 1.500 Ein-, Um- und Auslagerungen werden pro Tag abgewickelt.

Packstücklisten und Versandetiketten werden aus dem SAP-Staplerleitsystem generiert. Sind alle Lagereinheiten eines SD-Transportbeleges bzw. einer Sendung versandfertig, wird im System automatisch der Druck der Verladeliste angestoßen und die Verpackungsdaten per Standard-IDoc an SAP SD gemeldet.

Bilanz

Egal ob Lagerbewegung, Kommissionierung oder Verladung: jeder Arbeitsschritt wird in Echtzeit an SAP zurückgemeldet. So stehen sämtliche Daten zu Kundenaufträgen und Lagerbeständen immer aktuell im System zur Verfügung.

SALT Solutions GmbH
Vertrieb Unternehmensbereich Logistik

Schürerstraße 5a
97080 Würzburg

Telefon +49.931.46086.2559
Telefax +49.931.46086.2409

logistik@salt-solutions.de
www.salt-solutions.de

[SALT][®]
SALT SOLUTIONS